

Ehrungen verdienter Mitglieder



Von links: Toni Pfarr, Vorsitzender Alex Staab, Ehrenvorsitzender Günther Waldschmitt, Ottmar Behl, Ernst Wissel, Michael Geis, August Kern, Reinhard Röhl, Seppi Nees, Steffen Heininger, Hans Linke, Robert Brückner.

Getränkevertrieb **Rüdiger Asmus**



Ihr zuverlässiger Lieferant für:

- + Heimdienst
- + Feste
- + Vereine
- + Familienfeiern
- + Firmen
- + Gastronomie

Getränkemarkt · Am Karlesberg · 63776 Mömbris

Fon 06029-979869
Mobil 0160-1889940



Was uns der Spessart Gutes bietet

Grußwort

Im heutigen Derby gegen die Eintracht aus Mensengesäß geht es um die letzte Chance bei der Vergabe des Relegationsplatzes noch ein Wörtchen mitzureden. Die Meisterschaft dürfte wohl nach Michelbach gehen. Das Fußballjahr 2017 brachte bisher noch keinen Sieg. Ein Unentschieden und eine verdiente Niederlage letzte Woche stehen bisher zu Buche. Vor dem Spitzenspiel steht unsere Viktoria mit 37 Punkten auf dem 3. Platz, hat aber bereits zwei Spiele mehr absolviert als der heutige Gegner.

Dass unser kleiner Kader zur Rückrunde ohnehin schon personelle Abgänge verkraften musste und jetzt auch noch für den Rest der Runde verletzungsbedingt auf die Stütze Daniel Mader verzichten muss, macht die Sache nicht einfacher. Erfreulich sind die Rückkehrer Patrik Hock und Brian Kern sowie der Zugang Christian Schöfers.

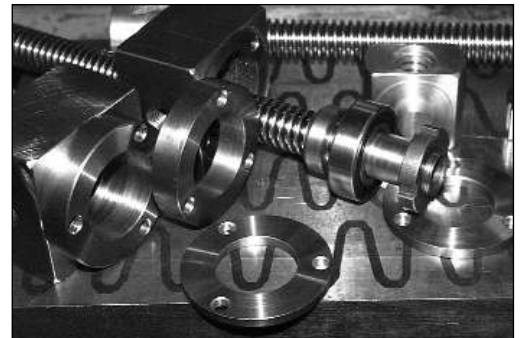
Die 2. Mannschaft kämpft fast jede Woche darum, wenigstens 12–13 Mann zusammen zu bekommen. Ohne die alten Recken des Vereins wäre dies nicht möglich. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für euren Einsatz. Woche für Woche. Da kommt es allerdings nicht von ungefähr, dass aktuell der letzte Tabellenplatz eingenommen wird.

Da es auch bei der Jugend in den Saisonendspurt geht, darf ich auch hier viele Punkte wünschen und verbleibe

mit sportlichen Grüßen, **Alexander Staab**



www.fv-viktoria-bruecken.de



**CNC-Fertigung
CAD-Konstruktion
Drahterodieren**



Richard Bauer
Maschinen-Metallbau



Wendelinusstr. 17
63776 Mömbris-Brücken
Tel. 06029/5640
Fax 06029/995806

email Richard-Bauer@web.de
www.astroprodukte.de



Es ist schon kurz nach Zwölf in der Jugendarbeit!

Letztes Frühjahr habe ich im Kopfball einen Bericht verfasst, mit der fragenden Überschrift **"Kurz vor oder bereits schon nach Zwölf in der Jugendarbeit?"**. Nun, ein Jahr später, kann ich diese Frage beantworten. Es ist schon nach Zwölf, aber es hat noch keiner gemerkt. Wie ich zu dieser Erkenntnis komme, möchte ich in den folgenden Zeilen darstellen. In der Jahreshauptversammlung 2016 habe ich durch einen Appell an die anwesenden Mitglieder und Spieler versucht Betreuer und Trainer für die Jugendarbeit zu gewinnen. Resonanz gleich Null. Es hat sich keiner angesprochen gefühlt. Somit versuchen wir weiterhin mit einer Mindestbesetzung die eigenen Jugendmannschaften zu betreuen.

Die JFG wird immer noch als eigener Verein wahrgenommen, anstatt mit dieser zusammenzuarbeiten. In die JFG gibt Viktoria Brücken von der U13 bis U19 seine eigenen Jugendspieler ab. Prinzipiell ist das also ein Verein bzw. eine Abteilung von Viktoria Brücken und den anderen sieben Marktvereinen. Wir haben in den letzten Jahren davon gelebt, dass sich andere Marktvereine mehr in die JFG einbrachten und Trainer bzw. Betreuer für die einzelnen Jugendmannschaften bereitgestellt haben. Anstatt über das höhere Engagement andere Vereine froh zu sein, werden diese mit Argwohn beobachtet und, was ich auch schon gehört habe, mit haltlosen Unterstellungen konfrontiert. Unser Verein kann zwar aktuell alle ehrenamtlichen Positionen besetzen, allerdings wird dort nicht an einem gemeinsamen Strang gearbeitet. Dies liegt nicht in den einzelnen Personen begründet, sondern in der Kombination von organisatorischen Missständen und fehlender Bereitschaft von Mitgliederseite. In den Gremiensitzungen werden zwar die Belange der Jugend gehört, mehr aber wie zur Kenntnis genommen werden diese nicht. Es mangelt hier an konstruktiver Unterstützung. Wir verwalten also mehr und agieren selbst als Verein nicht mehr.

Die eigenen Veranstaltungen der Jugendabteilung haben in den letzten Jahren mangels Beteiligung immer mehr abgenommen. Ich erinnere da an Aktivitäten wie Ostereiersammeln, eigenes Jugendturnier, Fußballfünfkampf, Weihnachtsfeier, usw.. Wir haben für diese Veranstaltungen schlicht zu wenig Kinder. Wenn aber gar nichts mehr angeboten wird, dann sinkt der Bekanntheitsgrad und die aktiven Spieler gehen noch weiter zurück. Wir versuchen seit einigen Jahren gemeinsam mit Schimborn (wir organisieren Königshofen mit) die Angebote für eine größere Anzahl von Kindern und Jugendlichen anzubieten. Aber selbst das scheitert an Widerständen im eigenen Verein wie "was soll ich als Brücker nach Schimborn gehen". Es ist noch nicht überall der Existenzkampf angekommen, dem die Fußballvereine nur gemeinsam begegnen können. Hier sind wir bei einigen Marktvereinen weiter als in Brücken. Wir haben die Zeichen der Zeit noch nicht erkannt und

schwelgen in den früheren glorreichen Zeiten. Diese werden so in der Form nicht mehr kommen. Wir haben aktuell von Viktoria Brücken auf acht Jahrgänge (U13 bis U19) verteilt noch ganze zwölf aktive Spieler in der JFG. Jeder kann sich selbst ausrechnen, was mit der 1. bzw. der 2. Mannschaft auf Dauer passieren wird. Solange wir es uns aber im Seniorenbereich noch leisten können nach Leistung und nicht nach Trainingsbeteiligung aufzustellen, werden diese Probleme nur vor uns hergetragen. Dass das hier nicht falsch verstanden wird. Ich freue mich über jeden Spieler, der von einem anderen Verein zu uns stößt. Allerdings sollten diese auch das offizielle Training besuchen und daran bei der Spielernominierung gemessen werden. Es bringt uns als Verein nicht weiter, wenn ein zu uns gestoßener Spieler unseren Verein nach einer gewissen Zeit wieder verlässt und uns unsere Eigengewächse wegen fehlender Nominierungen nicht mehr zur Verfügung stehen. Ich weiß, dass ich da einen wunden Punkt anspreche, aber mir fehlt hier ein wenig der mittel- bis langfristige Blick auf die Dinge. Es wird sich zu stark auf den kurzfristigen Erfolg fokussiert.

Wie gehen wir jetzt mit der Erkenntnis um? Lassen wir es weiter laufen, können wir eigenständig in einigen Jahren die Lichter ausmachen. Aber noch sonnen wir uns in dem kurzfristigen Erfolg und verdrängen die Probleme. Dabei müssten wir eigentlich schon den Lichtschalter suchen. Ich finde diese Entwicklung selbst sehr traurig, aber die Realität ist nun einmal so. Wir haben ein schönes Vereinsheim, eine sehr gut in Schuss gehaltene Sportanlage. Dies wird uns aber in Zukunft nicht viel nutzen, wenn wir nicht mehr ausreichend Spieler für den laufenden Spielbetrieb haben. Wir müssen es schaffen die vereins-eigenen Aufgaben auf mehr Schultern zu verteilen und das vorherrschende Ressortdenken abzustellen. Wir können als Verein nur bestehen, wenn wir alle an einem Strang ziehen. Wer aktuell keine Zeit für ein Ehrenamt hat, sollte das offen bekunden können und dies auch so akzeptiert werden. Es hilft keinem weiter, wenn ein Posten nur besetzt ist, damit er besetzt ist. Außerdem sollten wir auch mehr in die JFG investieren. Wir können auf Dauer nicht von der Solidarität der anderen Marktvereine leben. Dort herrschen sicherlich ähnliche Probleme wie bei uns. Das können wir auch dort nur gemeinsam schaffen. Falls wir zur Erkenntnis kommen (was sich seit letztem Jahr mehr als andeutet), dass wir als Verein zukünftig nicht ausreichend Mitglieder für Vereinsaktivitäten mobilisieren können, dann sollten wir das offen und ehrlich an die Mitglieder transportieren. Dann stellt sich nicht die Frage, ob, sondern nur ab wann wir mit einem anderen Fußballverein fusionieren sollten.

Ich erwarte mir durch diese Zeilen keinen zweistelligen Bereich an Vereinsmitgliedern, die sich aktiv ins Vereinsleben einbringen möchten. Ich hoffe vielmehr, dass dieser Artikel wachrüttelt und das eine oder andere Mitglied zum Nachdenken anregt. Wer hat sich früher um meine fußballerische Ausbildung gekümmert? Wäre es nicht jetzt an der Zeit dem Verein etwas zurückzugeben? Wenn jeder etwas macht, dann reicht es auch. Aktuell reicht die Anzahl der sich einbringenden Vereinsmitglieder nicht mehr aus um dauerhaft den Verein zu sichern.

Frank Debes

Die **Spanndecke**

eine saubere und schnelle Lösung für Ihre alte Decke.

BAUDEKORATION

GEIS Stephan

Heckenweg 7 • 63776 Mömbris-Brücken
Tel. 06029 4624 • Mobil 0151 22689141

Innen- und Außenputz

Vollwärmeschutz

Anstrich

Trockenbau

Tapezierarbeiten

Spachteltechnik

Stuckarbeiten



Weihnachtsfeier 2016

Im Rahmen unserer Weihnachtsfeier wurden folgende Mitglieder für ihre treue Mitgliedschaft geehrt:

25 Jahre: **Robert Brückner, Jan Schneemeier, Maximilian Staab**

40 Jahre: **Ottmar Behl, Toni Pfarr,
Reinhard Röhl, Stephan Wissel,
Volker Wissel**

50 Jahre: **Edwin Hofmann, Hans Linke**

60 Jahre: **Ernst Wissel**

65 Jahre: **Karl-Heinz Faller**

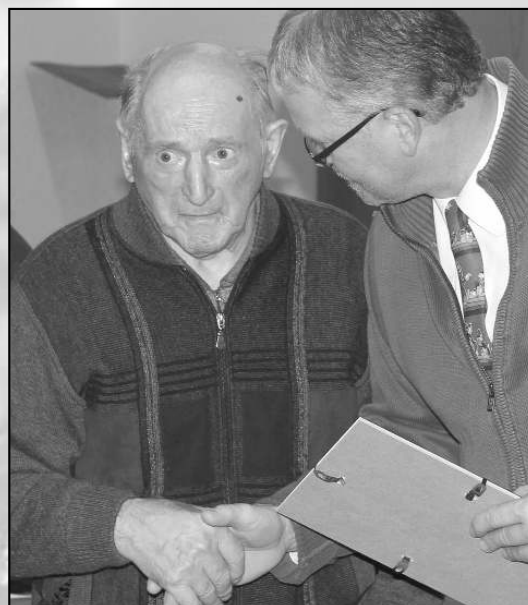
70 Jahre: **August Kern**

Für besondere Verdienste geehrt:

Seppi Nees (25 Jahre Schiedsrichter)

Michael Geis (25 Jahre Vorstandschaft)

Steffen Heininger (10 Jahre Spielausschuß)



**August Kern,
unser ältestes Vereinsmitglied.**



Die Weihnachtsfeier wurde vom Gesangsverein Eintracht Brücken musikalisch umrahmt. **Vielen Dank dafür.**

16. Spieltag

Viktoria Brücken – TV Blankenbach 1:1

12.03.2017

Im ersten Pflichtspiel des Kalenderjahres 2017 gastierte die Mannschaft von Blankenbach auf unserem Sportplatz. Die Gäste sind aktuell die einzige Mannschaft, die unser Team in dieser Saison besiegen konnte. Leider musste man auf mehrere Akteure verzichten: Jonas Nees (krank), Daniel Mader (verletzt) und Jonas Yaparsidi (privat).

Zu Beginn der ersten Halbzeit hatte unsere Mannschaft durch Spielertrainer Kaiser und Goalgetter Geis die Möglichkeit unsere Farben in Führung zu bringen. Leider gelang das den beiden Akteuren nicht. Daraufhin ließ man die Gäste immer mehr ihr Konzept – hohe Bälle auf ihren Stürmer Höllriegl – durchsetzen. Dies führte auch zur ersten gefährlichen Blankenbacher Aktion, welche sofort mit dem 1:0 belohnt wurde. Nach diesem frühen Rückstand hatte unser Team mehrere 100-prozentige Torchancen, welche aber nicht genutzt wurden. Somit ging es mit einem Rückstand von 0:1 in die Pause.

Nach der Pause sahen die Zuschauer eine andere Viktoria. Unser Team schaffte es endlich frühzeitiger in die Zweikämpfe zu kommen und Blankenbachs "Kick and Rush" besser zu unterbinden bzw. ganz einzustellen. Dies hatte zur Folge, dass die Gäste nur noch eine gefährliche Torchance, kurz vor Schluss, hatten. Zur Hälfte des zweiten Durchgangs war es dann endlich soweit, Dominic Ferrara konnte sich auf dem rechten Flügel durchsetzen und seine scharfe Hereingabe fand mit Spielertrainer Kaiser seinen Abnehmer - 1:1! Nach dem hochverdienten Ausgleich versuchte unser Team nochmals den Druck auf die Gäste zu erhöhen und spielte sich teils hochkarätige Torchancen heraus. Leider war an diesem Tag bei einigen Akteuren Sand im Torabschlussgetriebe und man musste sich am Ende des Spiels mit nur einem Punkt anfreunden.

Aufstellung: *Stöhr - Hock, Bozem S., Ackermann, Glaser - Gerigk, J. Bozem, Schöfer, Lawinat, Kaiser - C. Geis*
Bank: *Ferrara, Behl, R. Kern* Tore: *0:1 Höllriegl (8. Min), 1:1 Kaiser (65. Min)*

2. Mannschaft: 2:5 Tore: *Dennis Helfrich*

17. Spieltag

Germania Großwelzheim – Viktoria Brücken 4:2

19.03.2017

Germania Großwelzheim hat mit einer bärenstarken Vorstellung das Spitzenspiel gegen Viktoria Brücken in der Fußball-A-Klasse Aschaffenburg 1 mit 4:2 für sich entschieden und den Gästen damit einen gehörigen Dämpfer im Aufstiegskampf verpasst. Während Brücken auch nach drei Spielen in diesem Jahr noch auf den ersten Sieg wartet, holte die Germania aus den letzten acht Spielen 21 Punkte. Zudem gab der Verein die Verlängerung der Zusammenarbeit mit Spielertrainer Gabriele Accardo bekannt.

Wie beflügelt starteten seine Kicker in die Partie und waren zunächst die deutlich agilere Mannschaft. Oliver Reinhart verzeichnete den ersten Torschuss. Er setzte das Leder knapp über die Latte (5.). Auf der Gegenseite schob Christoph Geis das Spielgerät nach einer schönen Einzelleistung knapp neben den Pfosten (7.).

Doch die Platzherren blieben das bessere Team und es gab Chancen im Minutentakt. Nach einer scharfen Hereingabe von Reinhart verpasste Alexander Gerlein nur um Zentimeter Ball und Führung (9.). Sekunden später segelte Christopher Dusch knapp an einer Flanke von Reinhart vorbei. Brücken wirkte ob der engagierten Vorstellung der Germania durchaus überrascht. So war es nicht verwunderlich, dass der bis zu diesem Zeitpunkt auffälligste Spieler die Gastgeber nach gut einer Viertelstunde in Führung brachte. Nach einem Ballverlust in der Hintermannschaft der Gäste tauchte Reinhart frei vor Torwart Stöhr auf und beförderte das Leder im Nachschuss in die Maschen. Das 1:0 war absolut verdient.

Großwelzheim wollte mehr und es dauerte nicht lange, bis die Accardo-Truppe erhöhte. Erneut war es Reinhart, der mit seinem starken linken Fuß flach ins lange Eck abschloss (19.). In der Folge verflachte die Partie ein wenig, was vor allem daran lag, dass die Germania nach diesem Feuerwerk zu Beginn erst ein-

mal Luft holte. Brücken war zwar bemüht, hatte im Spiel nach vorne aber kaum zündende Ideen.

Eine Standardsituation verhalf der Viktoria jedoch zurück ins Spiel. Ein Freistoß von Steffen Bozem fand den Kopf von Thomas Gerigk, der platziert vollendete (35.). Und es kam noch dicker für Großwelzheim. Nur 180 Sekunden später segelte ein Freistoß von Bozem aus gut 30 Metern an Freund und Feind vorbei ins Tor. Die Gastgeber zeigten sich nur kurz geschockt und gingen noch vor der Pause erneut in Front. Accardo fand Dusch im Strafraum. Der versenkte die Kugel im langen Eck (41.). Mit einer Glanzparade gegen Dusch verhinderte Keeper Stöhr sogar noch das 4:2. Zur Pause führte die Germania verdient. Brücken zeigte sicher nicht die beste Leistung, lag aber aufgrund seiner Effizienz nur knapp zurück. Die zweiten 45 Minuten konnten nicht an die ersten anknüpfen. Brücken agierte nun auf Augenhöhe, viele Aktionen spielten sich im Mittelfeld ab.

Den ersten Torschuss nach dem Wechsel setzte Dusch auf das Tor der Viktoria. Doch Stöhr reagierte zum wiederholten Male glänzend (57.). Auf der Gegenseite parierte Massimo De Marco einen Versuch von Viktoria-Spielertrainer Michael Kaiser (61.).

Die Entscheidung gab es in der 77. Minute. Einen herrlichen Pass von Accardo veredelte Steffen Krämer mit einem wunderschönen Lupfer über Stöhr. In der 83. Minute verpasste es der eingewechselte Kennedy, per Elfmeter auf 5:2 zu erhöhen. So blieb es beim verdienten 4:2-Erfolg der Germania.

Darin waren sich auch beide Trainer einig. "Die mannschaftliche Geschlossenheit hat heute nicht gereicht, um etwas mitzunehmen. Großwelzheim hat den Sieg verdient. Unsere Personalsituation lässt momentan auch nicht mehr zu", sagte Viktoria-Coach Michael Kaiser. Sein Gegenüber war dagegen voll des Lobes: "Wir waren die klar bessere Mannschaft, bis uns zwei Standards etwas aus dem Konzept geworfen haben. Wichtig war, dass wir vor der Pause noch das 3:2 erzielen konnten.", meinte Accardo.

Aufstellung: Stöhr - Bozem J. (30. Lawinit), Ackermann (46. Hock), Bozem S., Glaser (46. Kern E.) - Schöfer, Gerigk, Nees, Ferrara - Kaiser, Geis

Tore: 1:0 (13.), 2:0 (18.), 2:1 Gerigk (33.), 2:2 Bozem S. (36.), 3:2 (38.), 4:2 (76.)



2. Mannschaft: 8:1 Tor: Patrick Herbert

Quelle: www.main-kick.de / Ingo Weber



Fotos: Harald Schreiber / Quelle: www.main-kick.de

Bildergalerie im Internet unter www.main-kick.de



Thomas Gerigk

Als der "Kopfball" im Frühjahr 2003 die Serie "Spieler im Portrait" mit der Story über Michael Geis startete, wurde intern festgelegt: Wer zehn Jahre nach seinem Portrait noch in der 1. Mannschaft spielt, dem wird die Ehre eines zweiten Portraits zuteil. Der zweite Spieler, der das nach Thomas Meinert erreicht hat, ist Thomas Gerigk.

Seit Jahren ist er der Spielführer. Er ist die Seele des Spiels. Ständiger Antreiber, unermüdlich im Spielaufbau, ungeheuer laufstark, immer bis an seine körperliche Grenze gehend. Er ist ein echtes Vorbild. Er hätte in jeder Viktoriaelf der Vereinsgeschichte einen Stammplatz gefunden. Er darf in die Reihe der ganz Großen unserer Vereinsgeschichte eingereiht werden: Kurt Pfaff, Richard Bauer, Dietholf Giron, Karl Waldschmitt, Michael Geis, Karlheinz Fallner.

Er ist im heutigen modernen Spiel der typische Sechser, der aus einer defensiven Position das Spiel aufbaut. Im Prinzip ist er auf jeder zentralen Abwehr- und Mittelfeldposition einsetzbar. Und er ist, obgleich eher zierlich gebaut, der kopfballstärkste Mann der aktuellen Viktoriaelf. In der vorigen Saison hat er als Defensivmann neun Tore erzielt. Ecke, Kopfball Gerigk, Tor. Das kam und kommt (hoffentlich!) regelmäßig vor.

Er ist jetzt schon 33. Aber noch sind keinerlei Verschleißerscheinungen erkennbar. So ein leichtfüßiger Typ wie er, der auch bewusst gesund lebt, kann lange sportliche Höchstleistungen bringen. Hoffentlich. Zum Wohle der Viktoria. Auf sein körperliches Wohlergehen passt besonders seine inzwischen langjährige Lebensgefährtin Dr. Eva Heilmann auf. Die Ärztin arbeitet in der Schweiz. Sie führen somit eine Beziehung über nahezu 500 km Entfernung. Ob sich Thomas irgendwann in der Schweiz niederlassen wird, steht in den Sternen. Laut seinem vor knapp einem Jahr verstorbenen Vater Dieter ist Thomas fest im Kahlgrund verwurzelt.

Thomas hat sich schon immer bestens in unseren Verein eingebracht. Dazu gehören ehrenamtliche Tätigkeiten aller Art. So hat er sich auch schon mal als Platzwart ins Gespräch gebracht. Oder war das im Scherz gemeint? Zum Glück hat er Abwerbeversuchen von anderen Vereinen immer standgehalten.

Thomas ist, wie erwähnt, 33 Jahre alt. Nach dem Abitur im Jahre 2003 hat er in Frankfurt IT- und Kommunikationstechnik studiert. Er arbeitet bei dem Deutschen Wetteramt in Offenbach.

Thomas Gerigk. Ein Glücksfall für unseren Verein.



ELEKTROTEAM KOTTERBA

Beratung · Planung · Ausführung

- Elektro-Installation
- Trafostationen
- Beleuchtungsanlagen
- Notstrom-Versorgungsanlagen
- Sicherheitsbeleuchtungsanlagen
- Industrie-Montagen

63505 Langenselbold · Spessartstraße 27
Telefon 0 61 84 / 6 17 61-62 · Fax 6 10 86

Termine 1. Mannschaft A-Klasse AB 1

H heißt Heimspiel, A bedeutet Auswärtsspiel.

26.03.	H	15:00 Uhr	SV Mensengesäß
02.04.	A	15:00 Uhr	SV Albstadt
09.04.	H	15:00 Uhr	SpVgg Ro/Gu
15.04.	A	16:00 Uhr	1. FC Mömbris
23.04.	A	15:00 Uhr	Rot-Weiss Daxberg
30.04.	H	15:00 Uhr	SV Hörstein II
07.05.	A	15:00 Uhr	DJK Kahl/TSG Kälberau
14.05.	H	15:00 Uhr	TV Wasserlos II
21.05.	A	15:00 Uhr	FSV Michelbach

Termine 2. Mannschaft B-Klasse AB 2

26.03.	H	13:00 Uhr	SV Mensengesäß II
02.04.	A	13:00 Uhr	SV Albstadt II
09.04.	H	13:00 Uhr	TSV Sommerkahl
15.04.	A	14:00 Uhr	SG Mömbris/RoGu II
23.04.	A	13:00 Uhr	Rot-Weiss Daxberg II
30.04.			spielfrei
07.05.	A	13:00 Uhr	DJK Kahl/TSG Kälberau II
14.05.	H		spielfrei
21.05.	A	15:00 Uhr	FSV Michelbach

Rückblick Trainingslager

Am Freitag, dem 3. Februar, sammelten sich insgesamt 19 Mann (16 Spieler und 3 Betreuer) auf unserem Vereinsgelände, um ins Wintertrainingslager zu starten. Gegen 14 Uhr rollten die drei vollgepackten Kleinbusse in Richtung des ca. 280 Kilometer entfernten Jülich los. Jülich liegt in Nordrhein-Westfalen zwischen Köln und Aachen.

Auf der knapp dreistündigen Fahrt wurde sich u.a. mit Kartenspielen, Mallorca-Hits und Fußballweisheiten auf das Trainingswochenende eingestimmt. Gegen 17:15 Uhr traf unsere Mannschaft am JUFA Hotel Jülich ein. Bevor man sich auf das heiß ersehnte Abendbuffet stürzen konnte, bezogen die Spieler und Betreuer die Zimmer. Nach dem Abendessen fand die erste Trainingseinheit in der hoteleigenen Sporthalle statt. In dieser stand vor allem der Spaß im Vordergrund. Neben einem Fußball-Biathlon-Wettkampf wurde auch der Hallen-Fußball-Champion ermittelt. Bei beiden Turnierformen sicherte sich "Team 4", welches aus unserem Neuzugang Christian, Fabian, Jonas Y. und Michael bestand, die Krone. Der restliche Abend wurde in einer geselligen und spaßigen Runde verbracht, bei der die Vereinshymne nicht nur einmal gesungen wurde.

Am Samstagmorgen stärkten sich die ersten Spieler bereits gegen 7:30 Uhr für die drei anstehenden Trainingseinheiten. Um 09:30 Uhr trafen sich die Spieler zur ersten Tageseinheit vor dem Hoteleingang. Da der neue und einwandfreie Kunstrasen nur ca. einen Kilometer entfernt lag, joggten die Jungs zum Trainingsplatz. In der ersten Einheit wurde v.a. auf Koordination und Konditionsarbeit mit Ball Wert gelegt. Nach dem Mittagessen fand die zweite Trainingseinheit in der Sporthalle statt. Hier lag der Schwerpunkt im Bereich Körperkräftigung und Stabilisation. Am frühen Abend joggte die Mannschaft erneut zum Kunstrasenplatz, wo die dritte und letzte Tageseinheit bevorstand. Am Trainingsplatz angekommen, durfte man noch ca. 15 Minuten der B-Jugend von Alemannia Aachen beim "Zaubern" zuschauen, die ihren Gegner mit mehr als 20:0 Toren vom Platz





schoß. In der letzten Trainingseinheit wurde neben taktischen Elementen vermehrt der Ball laufen gelassen. Nachdem sich die Mannschaft beim Abendessen ihre Akkus wieder aufgeladen hatte, wurde das Bundesliga-Spitzenspiel zwischen Dortmund und Leipzig auf einer Großbildleinwand verfolgt. Anschließend vertrieben sich Teile der Mannschaft u.a. mit mehreren Saunagängen und einem FIFA-Turnier die Zeit.

Am Sonntagmorgen fand noch eine lockere Laufeinheit statt, bevor die Zimmer geräumt wurden. Der Abschluss des Trainingslagers war ein Testspiel gegen den SC Jülich 1910, welcher in seiner Vergangenheit dreimaliger deutscher Amateurmeister (1969-1971) war und im DFB-Pokal mehrfach gegen große Namen aus der Bundesliga antrat. In diesem Spiel präsentierte sich unsere Mannschaft gut und man konnte trotz anstrengender Einheiten bis zum Spielende mithalten. Unsere Farben gingen zwar mit 1:0 durch Christoph Geis in Führung, mussten sich aber am Ende einer spielstärkeren und frischeren Jülicher Mannschaft mit 1:6 geschlagen geben. Dieses Ergebnis ist für unsere Truppe keine Schande, denn der SC Jülich spielt höherklassig und ist bei uns mit einer guten Kreisliga bis Bezirksligamannschaft zu vergleichen. Nach dem Spiel wurde noch die ein oder andere Stärkung zu sich genommen, bevor man gegen 16 Uhr die Heimreise nach Brücken antrat.

Zusammenfassend kann man sagen, dass das Trainingslager ein voller Erfolg war. Jeder Spieler hat voll mitgezogen und es konnte ein guter Grundstein für die restlichen Spiele der aktuellen Saison gelegt werden. Auch dem gesunden Mannschaftsklima tat dieses Trainingslager sehr gut.



U9 hat in der Winterpause sieben Hallenturniere bestritten

Nachdem wir die Vorrunde Ende Oktober letzten Jahres mit dem letzten Spiel im Freien abgeschlossen hatten, machten wir uns an die Planungen für die Winterpause. Da wir einen großen Kader haben, wollten wir alle Kinder spielen lassen und haben uns bei sieben Hallenturnieren angemeldet. Jedes Wochenende von Anfang Januar bis Mitte Februar 2017 hatten wir somit ein Turnier. Was gut gemeint war, ist aber nicht immer gut.

Am Anfang spürten wir noch die Begeisterung und Spielfreude der Kinder, was sich auch durchaus positiv in den Ergebnissen bemerkbar machte. Allerdings merkten wir auch spätestens beim fünften Hallenturnier Ende Januar in Hörstein, dass wir den Kindern mit den vielen Turnieren nicht unbedingt etwas Gutes getan hatten. Die Spieler wirkten ein wenig erschöpft und überspielt. Da zu dieser Zeit auch eine große Krankheitswelle die Kinder erfasst hatte, stellte sich unser Kader ziemlich ausgedünnt dar. Wir hatten nicht die personellen Alternativen, um frische Kräfte in den Spielen zu bringen.

Das führte dann dazu, dass wir bei unserem eigentlichen Winterhighlight, dem eigenen Hallenturnier der SG Schimborn Mitte Februar, nicht mehr an die guten Leistungen von den ersten Hallenturnieren Anfang Januar anknüpfen konnten. Wir haben unsere Lehren aus dieser Entwicklung gezogen und werden im nächsten Jahr

nicht mehr bei so vielen Hallenturnieren melden. Außerdem konzentrieren wir uns seit einigen Tagen wieder auf die Freiluftsaison. In dieser möchten wir unsere spielerischen Fortschritte aus der Vorrunde bestätigen und noch den einen oder anderen Sieg einfahren. Wer unser Team in der Rückrunde unterstützen möchte, der kann Samstag gegen 10:30 Uhr nach Schimborn kommen. Wir tragen unsere Heimspiele in der Rückrunde in Schimborn aus.

**Schnupper
doch mal!**

Wir suchen Spieler/innen ab 4 Jahre, die Lust am Sport, Spiel und Spaß haben, zur Verstärkung unserer Bambinis.

Trainiert wird immer dienstags von 17:30–18:30 Uhr gemeinsam mit SG Schimborn, SV Königshofen und SV Dörnsteinbach auf dem Sportgelände in Schimborn.

Ansprechpartner sind Holger Moench (0175-6789299) und Thomas Meinert (0172-6178907).

U11 lässt es bei Hallenturnier in Hösbach richtig krachen

Die Freiluftsaison der U11 verlief in Summe sportlich recht zufriedenstellend. Wie im letzten Kopfball bereits berichtet, spielen wir in der Saison 2016/17 mit einer Spielgemeinschaft mit Mömbris und Mensengesäß bei der U9. Nachdem ab der Winterpause unser Betreuer Daniel Viehmann aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung steht, wurde das Betreuerenteam um Nino Tolksdorf und Frank Debes verstärkt. Diese unterstützen den verbliebenen Trainier Ralf Köhler bei organisatorischen Dingen.

Bei unserem leider einzigen Hallenturnier am 11.02. in Hösbach hat unsere Mannschaft eine tolle Leistung gezeigt. Diese hat an diesem Tag mit mannschaftlicher Geschlossenheit überzeugt und musste sich im kleinen Finale erst nach Siebenmeterschießen mit dem 4. Platz begnügen.

Das Turnier begann für uns mit einem Spiel gegen Sommerkahl. Gegen diese hatten wir im ersten Vorrundenspiel im Freien knapp mit 3:4 verloren. Dementsprechend motiviert gingen wir ans Werk und beherrschten Ball und Gegner. In den letzten 10 Sekunden mussten wir mit dem 2. Schuss auf unser Tor den 1:1-Endstand kassieren. Völlig unnötige Punktverluste, welche aber im weiteren Turnierverlauf keine Bedeutung mehr hatten. Wir gewannen die restlichen vier Gruppenspiele souverän und zogen als Gruppenerster mit Sommerkahl in das Halbfinale ein. Dort trafen wir auf einen sehr starken Gegner, den Kickers aus Gailbach. Leider gerieten wir früh in Rückstand und konnten anschließend nicht an unsere Leistungen aus der Vorrunde anknüpfen. Das lag aber eindeutig an der gegnerischen Mannschaft, welche uns nicht zur Entfaltung kommen ließ und später auch als Turniersieger hervorging. Somit mussten wir mit etwas Enttäuschung das kleine Finale bestreiten. Dort trafen wir wieder auf Sommerkahl. Noch ein wenig beeindruckt von der Halbfinalniederlage gerieten wir schnell mit 0:2 in Rückstand. Doch dann ging noch einmal ein Ruck durch die Mannschaft. Wir schlugen noch zweimal zurück, leider wollte uns der verdiente Siegtreffer nicht mehr gelingen. Somit musste das Siebenmeter-Schießen entscheiden. Dort unterlagen wir nach erbitterter Gegenwehr erst nach unserem 8. Schützen. Unsere Kinder waren natürlich anfangs danach ein wenig enttäuscht. Allerdings überwog am Ende der Stolz über die gezeigten Leistungen.

Diese wollen wir jetzt in unserer Rückrunde im Freien bestätigen. Wer unser Team dabei unterstützen möchte, der sollte Samstag gegen 9:45 Uhr nach Mömbris kommen. Dort tragen wir unsere Heimspiele auch in der Rückrunde aus.

RECHTSANWÄLTIN IRENA JONJIC

Tätigkeitsschwerpunkte unseres Büros: Arbeitsrecht, Vertragsrecht, Zivilrecht, Straßenverkehrsrecht, Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Erbrecht, Familienrecht, Straf- und Strafverfahrensrecht, Zwangsverwaltung, u.a.

SZJ

Rechtsanwälte in Bürogemeinschaft
MARGRIT STOLLBERG (bis 2011)
MONIKA ZIEMER
IRENA JONJIC

Dalbergstraße 2
D-63739 Aschaffenburg
Tel.: 0 60 21/44 295 3
Fax: 0 60 21/44 295 44

Zweigstelle Mömbris:
Wendelinusstraße 16a
63776 Mömbris-Brücken
Tel.: 0 60 29/98 967 46
Fax: 0 60 21/44 295 44

Email: jonjic@rae-szj.de Home: www.rae-szj.de

Gardinen-Studio BERGMANN

Rauhwiesenweg 28 • 63776 Mömbris 3 • Tel. 0 60 29 / 73 25 • Fax 0 60 29 / 99 83 72
E-Mail: gardinen-studio-bergmann@t-online.de

Seit 24 Jahren Ihr kompetenter Partner
für Ihre Fensterdekoration.
Beratung auch bei Ihnen zu Hause!

Außer aktuellen Gardinen führen wir Rollos, Jalousien, Lamellen und Plisseeanlagen sowie Gardinenstangen, Leisten und Zubehör. Termine nach Vereinbarung!

Altpapiersammlungen ab 2017

Vielen Dank für Ihren großen Einsatz bei unserer letzten Sammlung im Januar 2017. Die gegenseitige Hilfsbereitschaft (Nachbarschaftshilfe) und die praktizierte Disziplin (v.a. beim Verstauen im Container) sind nicht selbstverständlich und hat uns positiv beeindruckt.

Deshalb noch einmal ein großes **“Danke Schön”** an alle Mitwirkenden.

Alle Einnahmen aus der Sammlung gehen direkt an die Jugendabteilung des Fußballvereins und sichern somit den laufenden Spielbetrieb der einzelnen Jugendmannschaften.

Wir möchten aus der ersten Sammlung lernen und alle Beteiligten bei der nächsten Sammlung **von Dienstag 04.04.2017 bis Samstag 08.04.2017** organisatorisch entlasten. Wir werden Anfang April wieder Container über einen längeren Zeitraum auf dem Sportgelände der FV Viktoria Brücken zur Verfügung stellen.

Wenn die Container aus Platzmangel bereits geschlossen sein sollten, dann können Sie das mitgebrachte Papier neben den Containern auf einem gekennzeichneten Bereich abstellen. Wir kümmern uns im Anschluss um die Befüllung der Container. Somit sollen ungewollte und evtl. auch gefährliche Situationen vermieden werden.

Der Bereich sollte aber nur genutzt werden, wenn die Container geschlossen sind. Ansonsten können Sie das Papier selbständig geordnet im Container entsorgen.

Die weiteren Sammeltermine für 2017 sind:

- **Dienstag, 18.07.2017 – Samstag, 22.07.2017**
- **Dienstag, 17.10.2017 – Samstag, 21.10.2017**

Leisten Sie bitte weiterhin einen großen Beitrag um die Ausgaben der Jugend zu finanzieren. **Vielen Dank vorab für Ihre Unterstützung!**

Die Jugendabteilung des FV Viktoria Brücken

multi-aktiv		<i>Ihr Studio für Sport und Gesundheit mit der familiären Atmosphäre</i>
Mömbis · Industriegebiet Pfarräcker · www.multi-aktiv-sport.de		
Wir bieten Ihnen	• spezielle Fettstoffwechsel- und Straffungsprogramme an modernen Geräten • Rückenaufbautraining nach OP's und Bandscheibenbeschwerden • Fitness/Gesundheitstraining für jedes Alter • großer Kursplan mit Bauch/Beine/Po, Step, Body-Styling, Thairobic (stilgleich Tae Bo) • Pilates, PUMP & BURN, Run+Fun (Outdoor-Training) • Kickboxen mit dem Europameister Christian Schanz • Rückenschule/Wirbelsäulengymnastik sowie Nordic-Walking (beides mit Krankenkassenbeteiligung)	
	 Ihr Studio für Sport und Gesundheit mit der familiären Atmosphäre	
Testen Sie unseren Wellness-Bereich mit Sauna/Dampfbad und Sonnenterrasse sowie Top-Solarien von Ergoline (10 min. ab 2,30 €)		Infos unter 0 60 29/44 33
Günstige Konditionen für „Good morning“-Tarif inkl. Kinderbetreuung sowie „Familien/Paare“-Tarif		Rufen Sie an, wir beraten sie gerne!
ab 34,80 €		



Spielplan

U19 Junioren

- 01.04., 13:30** Türk. FV Erlenbach
– JFG Mittlerer Kahlgrund
- 08.04., 16:00** JFG Mittlerer Kahlgrund
– (SG) SC Freudenberg
- 22.04., 16:00** JFG Bay. Odenwald
– JFG Mittlerer Kahlgrund
- 29.04., 16:00** JFG Mittlerer Kahlgrund
– SV Erlenbach/Main
- 06.05., 16:00** (SG) TSV Mainaschaff
– JFG Mittlerer Kahlgrund
- 20.05., 16:00** (SG) SC Freudenberg
– JFG Mittlerer Kahlgrund
- 27.05., 16:00** JFG Mittlerer Kahlgrund
– (SG) DJK Wenighörsbach

U17 Junioren

- 02.04., 10:30** JFG Mittlerer Kahlgrund
– JFG VORSPESART
- 05.04., 18:30** JFG Mittlerer Kahlgrund
– SV Alemannia Haibach
- 23.04., 10:30** JFG Westspessart
– JFG Mittlerer Kahlgrund
- 30.04., 10:30** JFG Mittlerer Kahlgrund
– (SG) SV Hörstein
- 07.05., 10:30** (SG) TSV Mainaschaff
– JFG Mittlerer Kahlgrund
- 14.05., 10:30** JFG Mittlerer Kahlgrund
– JFG Hochspessart
- 21.05., 10:30** TV 1860 Aschaffenburg
– JFG Mittlerer Kahlgrund
- 28.05., 10:30** JFG BAYERISCHER MAINGAU
– JFG Mittlerer Kahlgrund
- 02.07., 10:30** SpVgg Hörsbach-Bahnhof
– JFG Mittlerer Kahlgrund

U15/1 Junioren

- 01.04., 14:30** JFG Mömlingtal
– JFG Mittlerer Kahlgrund
- 08.04., 14:30** JFG Mittlerer Kahlgrund
– (SG) FSV 1928 Glattbach
- 29.04., 14:30** (SG) TSV A'burg-Leider
– JFG Mittlerer Kahlgrund

- 06.05., 14:30** JFG Mittl. Kahlgrund
– SV Viktoria Aschaffenburg U14
- 13.05., 14:30** JFG VORSPESART
– JFG Mittlerer Kahlgrund
- 20.05., 14:30** JFG Mittlerer Kahlgrund
– (SG) FSV Michelbach
- 27.05., 14:30** JFG Mittlerer Kahlgrund
– JFG Bessenbachtal
- 24.06., 11:00** SV Alemannia Haibach
– JFG Mittlerer Kahlgrund
- 01.07., 14:30** JFG Mittlerer Kahlgrund
– (SG) VfR Goldbach

U15/2 Junioren

- 08.04., 12:30** JFG Mittlerer Kahlgrund 2
– (SG) TSV Sommerkahl
- 29.04., 15:00** JFG Westspessart
– JFG Mittlerer Kahlgrund 2
- 06.05., 12:30** JFG Mittlerer Kahlgrund 2
– (SG) SpVgg Westerngrund
- 13.05., 13:00** JFG Westspessart 2 o.W.
– JFG Mittlerer Kahlgrund 2
- 20.05., 12:30** JFG Mittlerer Kahlgrund 2
– TSV Mainaschaff
- 27.05., 12:30** JFG Mittlerer Kahlgrund 2
– JFG Bessenbachtal 2 o.W.
- 25.06., 10:30** SV Vorwärts Kleinostheim 2
– JFG Mittlerer Kahlgrund 2

U13/1 Junioren

- 01.04., 13:30** JFG Mittlerer Kahlgrund
– TSV Großbardorf
- 29.04., 13:15** JFG Spessarttor
– JFG Mittlerer Kahlgrund
- 06.05., 13:30** JFG Mittlerer Kahlgrund
– JFG Grabfeld
- 13.05., 11:45** FC Würzburger Kickers
– JFG Mittlerer Kahlgrund
- 20.05., 13:30** JFG Mittlerer Kahlgrund
– JFG Sinntal / Schondratal
- 27.05., 13:00** Würzburger FV
– JFG Mittlerer Kahlgrund
- 24.06., 13:15** JFG Mittlerer Kahlgrund
– FC Sand
- 01.07., 13:15** FT Schweinfurt
– JFG Mittlerer Kahlgrund



U13/2 U13/3 Junioren

01.04., 11:30 JFG Mittlerer Kahlgrund 3
– JFG Hochspessart
31.03., 17:45 JFG Mittlerer Kahlgrund 2
– JFG Hochspessart 2 o.W.
07.04., 18:00 (SG) SC Geiselbach 2 o.W.
– JFG Mittlerer Kahlgrund 3
07.04., 18:00 (SG) TSV Rothenbuch 2 n.A.
– JFG Mittlerer Kahlgrund 2
29.04., 11:45 (SG) TV Wasserlos 2
– JFG Mittlerer Kahlgrund 2
29.04., 11:30 JFG Mittlerer Kahlgrund 3
– JFG Hochspessart 2 o.W.
05.05., 17:45 JFG Mittlerer Kahlgrund 2
– JFG Mittlerer Kahlgrund 3
13.05., 11:30 JFG Mittlerer Kahlgrund 3
– (SG) TV Wasserlos 2

13.05., 13:00 JFG Bessenbachtal 3 o.W.
– JFG Mittlerer Kahlgrund 2
19.05., 18:00 (SG) TSV Rothenbuch 2 n.A.
– JFG Mittlerer Kahlgrund 3
19.05., 17:45 JFG Mittlerer Kahlgrund 2
– (SG) SC Geiselbach
27.05., 13:00 JFG Bessenbachtal 3 o.W.
– JFG Mittlerer Kahlgrund
27.05., 13:15 SV Stockstadt 2 n.A.
– JFG Mittlerer Kahlgrund 2
24.06., 11:30 JFG Mittlerer Kahlgrund 3
– (SG) SC Geiselbach
01.07., 13:15 SV Stockstadt 2 n.A.
– JFG Mittlerer Kahlgrund 3
01.07., 13:15 JFG Westspessart 2
– JFG Mittlerer Kahlgrund 2

Franz Tibitanzl

*Verkauf, Beratung und Montage von Fenstern, Haustüren,
Rolläden, Markisen und Rollltoren.*

***Frankenstraße 2a
63829 Krombach-Oberschur***

Tel. 0 60 29 - 99 57 37

Fax 0 60 29 - 99 57 39

Handy 01 71 - 6 98 38 75

Kahlgrund-Jungs U15-Kreismeister



Die U15-Fußballer der JFG Mittlerer Kahlgrund haben sich in Mainaschaff den Titel des Hallenkreismeisters gesichert.

Auf dem Bild sind zu sehen: hintere Reihe von links: Kreisjuniorenleiter Xaver Rodenhäusen, Co-Trainer Jan Stenger, Trainer Daniel Pfaff, Max Scharf, Jonas Dedio, Kevin Schmidt, Jannick Neuerer, Betreuer Lukas Kempf, Betreuer Werner Bungert, Sebastian Wissel (Sparkasse Mainaschaff), Jugendspielleiter Rene Döbber; vordere Reihe: David Geis, Mika Wissel, Manuel Stemmler, David Oehme; liegend: Christian Kraus

Platzierung bei der Bezirksmeisterschaft in Grafenrheinfeld: 8. Platz

Mitgliederversammlung der JFG

am Freitag, dem 28.04.2017, um 19.00 Uhr, im Sportlerheim Mensengesäß.

- Agenda:
- | | |
|------------------------------------|----------------------------------|
| 1. Begrüßung durch den 1. Vorstand | |
| 2. Bericht der Vorstandschaft | 3. Berichte der Trainer |
| 4. Bericht des Kassiers | 5. Entlastung der Vorstandschaft |
| 6. Neuwahlen der Vorstandschaft | 7. Wünsche und Anträge |

Die JFG Mittlerer Kahlgrund 2009 e.V. lädt hierzu alle Mitglieder ganz herzlich ein.

Hallentitel für Mittlerer Kahlgrund U13



Nur einen Tag nach den U15-Junioren haben die U13-Fußballer der JFG Mittlerer Kahlgrund das Finalturnier der Hallenkreismeisterschaft gewonnen.

Das Foto zeigt die erfolgreiche Mannschaft: In der hinteren Reihe: von links: Jugendspielleiter Uwe Damm, Trainer Christopher Huck, Luis Schloth, Jonah Friedmann, Luis Mai, Nesta Mai, Jonas Hermann, Betreuer Gerald Mai, Co-Trainer Thomas Krist, Kreisjuniorenleiter Xaver Rodenhausen; in der vorderen Reihe: Nils Heininger, Louis Denk, Tilman Störk, Emil Stadtmüller

Platzierung bei der Bezirksmeisterschaft in Grafenrheinfeld: 5. Platz

Sachverständiger WF zur Bewertung
bebauter und unbebauter Grundstücke

PFAFF KH

Büro:
Hemsbach 103
63776 Mömbris

Telefon 0 60 29 / 66 50
Telefax 0 60 29 / 59 30
Mobil 0171 / 7 72 75 44
e-mail BueroPFAFF@AOL.com



RISTORANTE – PIZZA-LIEFERSERVICE

POMODORO



Öffnungszeiten:

Di.–Do. 11–14 u. 17–23.30 Uhr, **Fr.** 17–24 Uhr

Sa. 14–24 Uhr, **So.** 11–22 Uhr

– Montag Ruhetag –

Alzenauer Str. 62, 63776 Mömbris-Niedersteinbach

Telefon **060 29 / 99 50 35**



Reifen, Räder
und mehr ...

► Im Breitfeld 51
63776 Mömbris
Tel. 060 29 / 74 88
Fax 060 29 / 56 48



!!DANKE!!

**Die JFG Mittlerer Kahlgrund
bedankt sich bei allen freiwilligen
Helfern die zum Gelingen der
Hallenkreismeisterschaft-Vorrunde
in Hösbach tätig waren.**

**Ohne Eure Hilfe kann solch eine Veranstaltung
nicht durchgeführt werden.
.... gemeinsam sind wir stark !!**

DANKE EURE JFG - Vorstandschaft

JFG Mittlerer Kahlgrund sagt DANKE



Die JFG Mittlerer
Kahlgrund
bedankt sich bei
folgenden Firmen



..... für die
Bereitstellung der
Sammelfahrzeuge!



Wer möchte die Zukunft der JFG mitgestalten?

Vor knapp acht Jahren wurde die Jugendfördergemeinschaft (JFG) Mittlerer Kahlgrund von den acht Mömbriser Fußballvereinen ins Leben gerufen. Seitdem entsenden die einzelnen Stammvereine ihre Jugendlichen ab der U13 (früher D-Jugend) zu gemeinsamen Trainingseinheiten und Verbandsspielen in die JFG. Sie ist somit die Jugendabteilung aller Mömbriser Fußballvereine.

Es gab damals und es gibt heute noch Stimmen, welche diesen Zusammenschluss als notwendiges Übel bezeichnen. Diesen Personen fällt es schwer den Blickwinkel über den eigenen Stammverein hinaus zu richten.

Die JFG hat mittlerweile zahlreiche Meisterschaften errungen (die U13 spielt in der höchsten regionalen Liga) und versucht, wie vorher in den Stammvereinen, ein Team aus Heranwachsenden zu bilden. Durch Anmeldung mehrerer Jugendmannschaften für den laufenden Spielbetrieb erfährt jeder Fußballer seine individuelle Förderung (z.B. hat die U13 drei JFG-Mannschaften für die Saison 2016/2017 gemeldet).

Anfang 2017 werden Pioniere aus der Gründungszeit die Vorstandschaft der JFG verlassen. Jetzt gilt es diesen Staffelnstab in der JFG zu übernehmen und die wichtigen Leitungsfunktionen neu zu besetzen. Jeder Einzelne unserer jungen Nachwuchsfußballer soll weiterhin so gut wie möglich gefördert werden.

Wer hat Lust sich für die Jugendarbeit der JFG Mittlerer Kahlgrund einzusetzen?

Die JFG freut sich über jegliche Form der Unterstützung (z.B. Mitgliedschaft, Betreuer-, Trainer- oder Vorstandsfunktion). Wenn Du Dich angesprochen fühlst, dann melde Dich bitte bei dem Beisitzer Deines Stammvereines

SG Schimborn	Andreas Hufgard	06029/9926554
FC Mömbris	Klaus Wenzel	06029/5068
SV Eintracht Mensengesäß	Christofer Botzem	06029/4476
SV Königshofen	Thomas Geiger	06029/4555
Spvgg Rothengrund/Gunzenbach	Katja Flaschenträger	0157/51554319
SV Dörnsteinbach	Olga Koch	06029/8166
SV RW Daxberg	Frank Bedel	0171/8423747
FV Viktoria Brücken	Frank Debes	06023/32313

Eine bestehende Mitgliedschaft im Stammverein ist keine zwingende Voraussetzung für ein Engagement in der JFG. Helft uns bitte dabei weiterhin die gesellschaftliche Aufgabe zu erfüllen, damit unsere Jugendlichen neben den fußballerischen Fertigkeiten auch lernen können sich in eine Gemeinschaft zu integrieren.

Wir werden an der einen oder anderen Stelle sicherlich noch Überzeugungsarbeit in den Stammvereinen leisten dürfen. Gemeinsam mit Dir werden wir das schaffen. Ein Ziel der JFG ist es, dass alle fußballbegeisterte Jugendlichen im Markt Mömbris eine gemeinsame fundierte Ausbildung erhalten!

JFG-Vorstandschaft



JA DU...

... bist gemeint!

**Die Spielerinnen und Spieler der
JFG Mittlerer Kahlgrund**

brauchen Dich als

**Trainer und Betreuer
für die kommende Saison 2017/2018.**

**Du bist nicht nur Trainer oder Betreuer
sondern ein Vertreter Deines Stammvereins.**



**Wir wollen gemeinsam unseren Jugendlichen
im Markt Mömbris das Fußballspielen ermöglichen.**

!! Jugendarbeit hält unsere Vereine am Leben !!

Wir versichern mit Service

**beim Abschluß, bei Änderung,
im Schadensfall.**

**Rufen Sie uns an zu Ihrer Beratung!
Wir sind der richtige Partner für Industrie,
Handel und Gewerbe.**

 **0 60 29 / 97 37 - 0**



**Versicherungsbüro
Nees GmbH seit 1958**

**Versicherungen
Finanzierungen
Kapitalanlagen**

Schimborner Str. 1
D-63776 Mömbris
Telefon 06029/9737- 0
Telefax 06029/9737-70
info@nees-versicherungen.de



Ein Teil der Wandergruppe
nutzte die Gelegenheit,
um unserem treuen Fan und
Mitglied **Berthold Wessner**
einen Besuch abzustatten
und ihm anlässlich seines
75. Geburtstags
ein Ständchen zu singen.



Esso-Station

Ludwig Grünewald GmbH

Alzenauer Straße 16

63776 Mömbris-**Niedersteinbach**

Tel. 06029/1427



Winterwanderung am 14. Januar 2017



Die diesjährige Winterwanderung zusammen mit dem ASV Brücken wurde gut angenommen. Unser Sportfreund Hubert Beck führte uns über den Steinbruch zur Grillhütte, wo wir bei einem Zwischenstopp durch den

Angelsportverein Brücken mit Getränken versorgt wurden. Von dort ging es dann weiter zum Schlachtfest des Gesangsvereins Eintracht Brücken in der Alten Schule. In geselliger Runde verbrachten wir hier schöne Stunden.



ULRICH PIOSEK
Messebau & Baubetreuung

Ulrich Piosek

Messebau & Baubetreuung

Lager / Werkstatt

Rauhwiesenweg 30

63776 Mömbris / Niedersteinbach

Büro

Frankenstr. 30

63867 Johannesberg

Tel.: +49 (0) 60 29 99 80 98

Fax: +49 (0) 60 29 99 49 08

Mobil: +49 (0) 163 25 61 36 5

E-Mail: info@piosek-messebau.de

Web: www.piosek-messebau.de



**Transferdruck
Digitaldruck
Beflockung
Stickservice**

ROPA Textildruck

**63755 Alzenau-Albstadt
Freigerichter Straße 45**

T-Shirts

Polo-Shirts

Sweatshirts

Kapuzensweats

Hemden

Jacken

Shorts

Sportbekleidung

Berufsbekleidung

ropacopy@t-online.de

Leopold Bauer

Er war schon eine eindrucksvolle Persönlichkeit, der "Bauers Lepold". Mit Heiner Bauer galt er als bester Brücker Fußballer der Zeit zwischen 1930 und 1934. Das Fußballspiel erlernte Leopold auf der Straße vor seinem Elternhaus in der heutigen Wendelinusstraße, unweit der Dorfkapelle, und der alten Schule. Die Männer des Dorfes waren während der Weltwirtschaftskrise ab 1929 weitgehend arbeitslos und vertrieben sich die Zeit mit dem Fußballspiel. In den "Trainingspausen" wurde Albrecht Kern, der Knabe war stets interessierter Zuschauer bei den sportlichen Bemühungen der Brücker Männer, in den Kolonialwarenladen seiner Mutter Käth geschickt, um ein Päckchen Zigaretten (3 Glimmstängel) für 10 Pfennig zu kaufen... Das waren Zeiten.

Leopold spielte Mittelläufer. Der Mittelläufer hatte damals nicht, wie später, rein defensive Aufgaben zu verrichten. Er war der Spielmacher. In dieser Zeit war es eine legitime taktische Maßnahme, dass der Mittelläufer, wenn er auf dem Rückweg war, den Ball mit der Hand abfing, um einen schnellen Gegenangriff zu unterbinden. Es gab dann Freistoß, keine Verwarnung oder gar einen Platzverweis. Er soll sehr athletisch gewesen sein, schnell, technisch stark.

Leopold Bauer muss ein Klassefußballer gewesen sein, denn ohne ein einziges Verbands-spiel absolviert zu haben, wurde er im Mai 1931 in eine Kreisauswahl berufen, die im Rahmen eines großen Fußballfestes in Brücken gegen die SpVgg Seligenstadt spielte. Das Fest fand auf dem ersten Sportgelände der Viktoria unterhalb der Hessenkurve statt. Arno Dirker hat dort eine große Obstplantage angelegt. Das Spiel endete 2:0 für die Spielvereinigung. Außer Leopold waren auch seine Mannschaftskollegen Heinrich Bauer und Gustav Reifenberger mit von der Partie.

Im Krieg war er in Italien und Russland stationiert, wo er sich mehrere Fußzehen erfror. Nach der Gefangenschaft spielte er für die SpVgg Niedersteinbach-Brücken. Ab 1949 war er bei dem Neuaufbau des Fußballs in der Viktoria dabei. Er übernahm Verantwortung und brachte seine Kompetenz und seine große Erfahrung ein. Er war Spielausschussmitglied und erfolgreicher Jugendleiter.

Er war am 12. September 1910 geboren. Seinen und seiner Familie Lebensunterhalt verdiente er als Tüncher. Mit seiner Frau Pauline (verstorben am 27. Juni 1995) hatte er drei Töchter – Irene, Ursula und Maria – und vier Söhne – Anton, Walter, Roland und Gerhard –. Alle vier waren Fußballer. Roland und vor allem Gerhard, der jüngste Sohn, waren Klasse-spieler. Leopold war immer auf dem Sportplatz, um die Spiele der Viktoria zu sehen. Leopold Bauer war ein stolzer Mann, der etwas auf sich hielt.

Von seiner Grundeinstellung war er ein eher skeptischer Mensch. Vor allem beim Kartenspielen, das war eine seiner großen Leidenschaften, war er immer unzufrieden, mit den Karten, den Mitspielern, mit sich und dem Schicksal.

Neben dem Fußball gehörte sein Herz der Musik. Er war beim Musikverein Niedersteinbach/Michelbach als Klarinettenspieler und Dirigent aktiv. Regelmäßig traten die Musiker bei den großen und kleinen Festen des Kahlgrunds auf. Da gehörte es dazu, dass die Musiker zünftig mitfeierten. Seine Liebe zur Musik lebte er auch im Gesangverein Eintracht Brücken aus. Und das war ihm wohl nicht genug, denn von 1956 bis 1961 war er auch Vorsitzender der FFW Brücken. Da muss man kurz nachhaken. In vier Vereinen gleichzeitig in führender Position. Fußballverein. Musikverein. Feuerwehr. Gesangverein. Dazu noch Arbeit und sieben Kinder. Unvorstellbar. Jahre nach seinem Tod muss man seine Lebensleistung bewundern.

Am 24. Februar 1992 ist er verstorben. Sein Grab ist auf dem Friedhof in Mömbris. Leopold Bauer gehört zu den ganz Großen unserer Vereinsgeschichte.



Bild aus dem Jahre 1958 anlässlich des 30-jährigen Jubiläumsfestes des Gesangvereins Eintracht Brücken. Repräsentanten mit Festdamen.

Von links: Leopold Bauer, Ferdinand Wissel, Rosa Bozem, Helge Giron (Berwanger), Traudl Wilczek (Amberg), Elisabeth Geis (Bauer), Ursula Bauer (Wissel), Elisabeth Wissel (Herbert), Marianne Bozem (Kreß), Maria Heeg (Bergmann), Bertl Hofmann (Reising), Bürgermeister Anton Reising, Otto Giron, Arnold Simon, Ludwig Jung

Wir gratulieren zum Geburtstag

Seinen 88. Geburtstag feierte am 30.01.	Karl Heininger
Seinen 86. Geburtstag feierte am 16.02.	Anton Brückner
Seinen 86. Geburtstag feierte am 24.03.	Josef Fecher
Seinen 84. Geburtstag feierte am 07.02.	Karl Kampfmann
Seinen 82. Geburtstag feierte am 10.02.	Engelbert Jung
Seinen 82. Geburtstag feierte am 27.02.	Anton Bauer
Seinen 81. Geburtstag feierte am 13.01.	Franz Kreß
Ihren 81. Geburtstag feierte am 18.02.	Anna Tibitanzl
Seinen 81. Geburtstag feiert am 29.03.	Erich Heininger
Seinen 80. Geburtstag feierte am 15.03.	Willi Hofmann
Ihren 79. Geburtstag feierte am 15.01.	Bertl Denk
Seinen 79. Geburtstag feierte am 23.01.	Karlheinz Faller
Seinen 78. Geburtstag feierte am 05.03.	Richard Brückner
Seinen 77. Geburtstag feierte am 10.02.	Hans Kraus
Seinen 77. Geburtstag feierte am 13.02.	Walter Thalheimer
Ihren 77. Geburtstag feierte am 23.02.	Bertl Reising
Seinen 77. Geburtstag feierte am 25.02.	Ferdinand Hein
Seinen 75. Geburtstag feierte am 14.01.	Berthold Wessner
Ihren 75. Geburtstag feierte am 17.02.	Marianne Thalheimer
Ihren 74. Geburtstag feierte am 06.03.	Gisela Huth
Ihren 74. Geburtstag feierte am 22.03.	Liselotte Hein
Seinen 74. Geburtstag feierte am 25.03.	Kurt Debes
Seinen 65. Geburtstag feierte am 03.03.	Heinz Peter Hofmann
Seinen 30. Geburtstag feierte am 01.03.	Benjamin Urban

Gerhard Würll wurde 80

Am **18. März** feierte unser Gerhard seinen 80.

Er war der erfolgreichste Trainer der Vereinsgeschichte:

- 1967/68 Platz 2 in der B-Klasse
- 1968/69 Platz 2 in der B-Klasse und Aufstieg in die A-Klasse
- 1969/70 Platz 9 in der A-Klasse und Siege u. a. gegen Alemannia Haibach, Viktoria Kahl, Bayern Alzenau (jeweils gegen die 1. Mannschaften!)
- 1970/71 Platz 9 in der A-Klasse
- 1971/72 Platz 1 und Meisterschaft in der B-Klasse und Aufstieg

Das waren die besten Jahre unseres Vereins. Mit Trainer Gerhard Würll.

Anlässlich zum 80-jährigen Jubiläum unseres Vereins im Jahre 2010 wurde Würll zum besten Trainer der Vereinsgeschichte gewählt.

Lieber Gerhard, die meisten Leute in unserem Verein kennen dich nicht mehr, denn so lange ist das alles her. Wir Alten danken dir für die schönen Zeiten.

Herzlichen Glückwunsch.



Seit über 65 Jahren in Mömbris
Markt-Apotheke

63776 Mömbris · ☎ 06029-1379

Apotheker Christian Holpert e.K.



Die Apotheke mit dem freundlichen Service



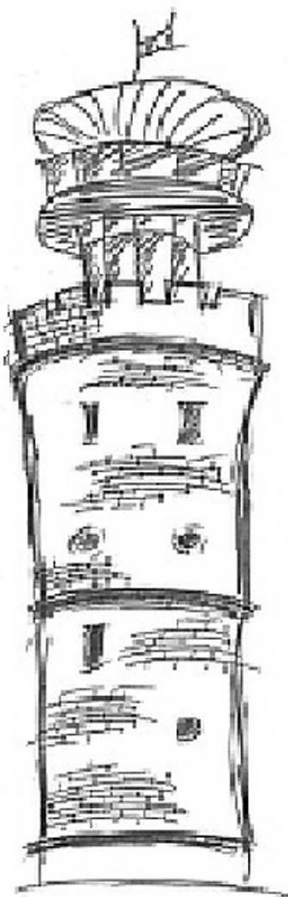
- Diabetologisch qualifizierter Apotheker DDG
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Messung von Blutdruck und Blutzucker
- Zustellservice: ☎ 1379
- Verleih von Milchpumpen + Babywaagen
- Inkontinenzversorgung für viele Kassen
- Beratung zu Diät, Reise-Impfungen, häuslicher Pflege
- Nutzen Sie unseren Express-Vorbestell-Service: morgens bestellen, auf dem Heimweg abholen. ☎ 1379, Fax: 4941
e-mail: info@marktapotheke.org

Berthold Wessner wurde 75

Am 14. Januar wurde der Berthold 75.

Die gesamte Viktoria-Familie gratuliert herzlich.

Er gehört zu den treuesten Besuchern der Spiele unserer Mannschaft, in Heim- und in Auswärtsspielen. Von seiner Sorte könnten wir noch viele gebrauchen. Früher selbst aktiver Fußballer gilt er heute als echter Experte.



Berggasthof HAHNENKAMM

Inh. Ilona Tibitanzl

**63776 Mömbris
Haus 1**

Tel. 06029-8456

Mobil. 0151-12826918

www.berggasthofhahnenkamm.de

Heinz Peter Hofmann wurde 65

Am 3. März feierte Heinz Peter Hofmann seinen 65. Geburtstag.

Er spielte in der Jugend, Reserve und gelegentlich in der 1. Mannschaft unseres Vereins. Er war ein zuverlässiger Spieler und eine Stimmungskanone. Unvergesslich wird er als langjähriger Nikolaus bei den Weihnachtsfeiern unserer Jugend bleiben.

Der gebürtige Brücker ist längst zum eingefleischten Hemsbacher geworden.

Als gewählter Ortssprecher vertritt er im Gemeinderat engagiert die Interessen der Bürger.

**Herzlichen Glückwunsch, Heinz Peter,
wie schön wäre es, wenn wir dich gelegentlich auf dem
Sportplatz in Brücken sehen könnten.**



Bäckerei
Konditorei

**RÜDIGER
PFAFF**

Alzenauer Straße 60
63776 Niedersteinbach
Tel. 0 60 29 / 13 44



Jutta Nees

Jutta Nees ist seit über zehn Jahren zusammen mit dem nicht verwandten Seppi Nees als Kassenrevisorin unseres Vereins tätig. Das heißt, dass sie einen Abend lang vor der Jahreshauptversammlung zusammen mit ihrem Kollegen die Kassenführung von Michael Geis überprüfen muss. In der Versammlung gibt sie ihren Bericht bekannt. Sie macht das gerne, denn so kann sie sich in den Verein einbringen, der ihr durchaus wichtig ist. Wobei sie anmerkt, dass der Zeitaufwand bei diesem Ehrenamt doch überschaubar ist.

Darüber hinaus nimmt sie regelmäßig verschiedene Dienste bei Veranstaltungen wahr, sei es beim Ortspokal, Jugendturnieren etc. Sie wirkte bei Faschingsveranstaltungen mit. Der größte zeitliche Aufwand bestand natürlich darin, ihre drei "Fußballer" bei ihrem Hobby zu unterstützen, die Jungs ins Training und zu den Spielen zu fahren und anzufeuern.

Jutta, geborene Berwanger, ist in einem fußballfreundlichen Umfeld aufgewachsen. Ehemann Holger ist langjähriger aktiver Fußballer. Ihre Brüder Uwe und Finsch waren hervorragende Fußballer. Ihr Vater Franz war auch aktiver Fußballer, daneben Jugendleiter. Onkel Seppi Berwanger spielte lange Jahre in der 1. Mannschaft. Und Onkel Didi (Dietholf Giron, gestorben 2005) war einer der besten Fußballer unseres Vereins. Ihre Söhne Niklas und Leon sind oder waren aktive Fußballer. Stellt sich die Frage, ob man bei so viel Fußball um sich herum gegen den Virus immun bleiben kann. Nein. Seit "Kindesbeinen" an interessiert sie sich für Fußball, egal ob Bundesliga, Champions-League, Nationalmannschaft; bei Familie Nees zu Hause wird immer Fußball geschaut. Natürlich sieht sie sich auch Spiele der Viktoria an und verfolgt die Ergebnisse. In erster Linie natürlich alle Spiele ihrer Jungs! Ihre kleinen "Jungs" Niklas (*2001) und Leon (*2007) sieht man meist in schwarz-gelben Dortmunder Fanklamotten. Sie selbst ist BVB-Fan, so lange sie denken kann.

Jutta ist am 6. Juli 1971 geboren. Nach der Mittleren Reife am HSG in Hösbach absolvierte sie bei der Firma Hebel in Alzenau eine Ausbildung als Industriekauffrau. Anschließend war sie von Februar 1990 bis 2001 als Sekretärin/Assistentin Bereichsleitung Bautechnik bei der Firma Hebel Haus tätig. Dann ging sie in Elternzeit. Die Ehe mit Holger hat sie am 4. Juni 1992 geschlossen. Seit November 2003 ist Jutta als Sekretärin/kaufmännische Angestellte bei Karl-Heinz Pfaff Immobilien- und Sachverständigenbüro angestellt.

Ihre Familie spielt in ihrem Leben die absolute Hauptrolle. Jutta ist ausgesprochen hilfsbereit und sehr gesellig. Sie trifft sich sehr gerne mit Freundinnen und pflegt alte Freundschaften. An ihren Mitmenschen schätzt sie Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit. Arroganz geht ihr gegen den Strich. Streit mag sie gar nicht.

FFBAU

Inh. Franz Faust

Womburgstr. 42
63776 Mömbris-
Strötzbach
Tel. 0 60 29/14 62
Fax 0 60 29/57 08

■ HOCHBAU ■ TIEFBAU
■ BETONARBEITEN
■ KANALARBEITEN
■ AUSSENANLAGEN
■ UMBAUARBEITEN
■ ALLES AUS EINER HAND

Tibitz & Krause GERÜSTBAU GbR

Mit uns sind Sie immer
gut gerüstet!

Heckenweg 17 • 63776 Mömbris
Mobil 0170 / 76 36 287
Tel. 0 60 29 / 99 50 08
Fax 0 60 29 / 99 98 716

GUT,
SCHNELL
UND
GÜNSTIG
nach oben.

Unser Interview mit Robert Brückner



2. Bürgermeister 1998–2002 und jetzt seit 2008

Gemeinderat seit 1990

Spieler von Viktoria Brücken von 1968 bis 1973

Verheiratet, eine Tochter

Rentner, vorher 20 Jahre Betreiber einer Reiseagentur in Seligenstadt

Wohnhaft in Rappach

67 Jahre

Kopfball: Robert, du hast 5 Jahre in Brücken gespielt. Hast du noch eine Verbindung zu dem Verein?

Robert Brückner: Durch meine Mitgliedschaft fühle ich mich mit dem Verein verbunden. Ich freue mich über jedes zufällige Treffen mit "alten" Kameraden wie Kurt Debes, Hans Huth, Hubert Beck, KH Faller usw. und tausche mich mit diesen gerne aus. Natürlich verfolge ich alle Aktivitäten des Vereins und freue mich besonders über jeden sportlichen Erfolg.

Kopfball: Fallen dir noch Einzelheiten oder kleine Episoden aus jener Zeit ein?

Robert Brückner: Besonders in guter Erinnerung sind mir die besondere Atmosphäre im damaligen kleinen Häuschen der Viktoria, das sowohl in einem kleinen Raum als Kabine als auch als Gaststätte diente, geblieben. Hier wurde geduscht, diskutiert und auch das eine oder andere Bier getrunken; manchmal war es ganz schön eng. Und falsche Fußballschuhe hat man dann auch schon mal eingepackt.

Kopfball: Du warst noch in anderen Vereinen aktiv: Schöllkrippen, Mömbris, Wenighösbach, Kälberau. Wie schneidet die Viktoria hier im Vergleich ab?

Robert Brückner: In punkto Kameradschaft liegt die Viktoria ganz vorne; auch meine eigenen fußballerischen Fähigkeiten konnte ich bei der Viktoria dank meiner Neben- bzw. Hinterleute am besten ausspielen. In Schöllkrippen dagegen gab es mehr Individualisten, die den Mannschaftsgeist oftmals vermissen ließen. In Mömbris, Kälberau und Wenighösbach war ich dann als Spielertrainer tätig. Der Anspruch, den man dann an sich selbst stellt bzw. der dann vom jeweiligen Verein an mich gestellt wurde, war dann ein ganz anderer. Eine Bewertung möchte ich da nicht vornehmen.

Kopfball: Was hat sich verändert?

Robert Brückner: Der Fußball, aber auch die Fußballer haben sich geändert. Ich persönlich meine, dass die Leidenschaft etwas verloren gegangen ist. Man darf aber auch

nicht die heutigen Möglichkeiten der Freizeitgestaltung und die Mobilität verkennen. Der Stellenwert des Fußballs als Fernsehzuschauer ist im Spitzenfußball wie Bundesliga oder bei den EM - bzw. WM-Turnieren höher geworden; dagegen ist dieser bei den aktiven Fußballern niedriger.

Kopfball: Die Vereine, auch im Markt Mömbris, haben enorme Probleme. So gehen den Vereinen die Spieler aus. Zweitens finden sich immer weniger Ehrenamtliche, die bereit sind in den Vereinen mitzuarbeiten. Was sind erstens die Gründe, und siehst du zweitens Lösungsansätze?

Robert Brückner: Meine vorhergehende Antwort beinhaltet da bereits einen Teil. Man darf aber auch nicht vergessen, dass wir früher im Markt Mömbris über 100 männliche Geburten hatten, heute stehen dem weniger als 50 gegenüber. Rein rechnerisch ist dies bei 8 Fußballvereinen nicht mehr auszugleichen. Im Markt Mömbris gibt es allerdings noch weitere 120 Vereine. Die einzige Möglichkeit ist der Zusammenschluß, wie dies bei der JFG oder bei den Feuerwehren zum Teil

geschehen ist. Früher oder später muß dies auch bei den 1. Mannschaften kommen. Meiner Meinung nach müsste dies aber schon sehr bald geschehen, um leistungsmäßig bestehen zu können. Wir haben heute mit Schimborn eine einzige Mannschaft in der Kreisklasse. Dies kann bei einer Gemeinde von fast 12.000 Einwohnern nicht der Anspruch sein. Ich glaube, wenn der sportliche Erfolg kommt, finden sich auch wieder genügend Ehrenamtliche.

Kopfball: Robert, eine Prognose: Wie wird es mit dem Fußball im Markt Mömbris und dem Kahlgrund in 10 Jahren aussehen?

Robert Brückner: Ich hoffe, die momentanen Vereine bestehen noch, ich glaube leider nicht daran. Im Markt Mömbris gibt es dann noch eine 1. Mannschaft, die eventuell auch in der Kreisliga spielen könnte. Alle "überlebenden" Vereine spielen mit einer 2. Mannschaft unterklassig. Da ist jetzt aber auch etwas Wunschenken dabei.

Kopfball:
Vielen Dank für dieses Interview.



Eine Klassenmannschaft.

Bild von 1971 mit Robert Brückner.

Hinten von links: Trainer Gerhard Würfl, Heini Böhl, Hubert Beck, Roland Bauer, Hans Huth, Gerhard Bauer, Robert Brückner, Kurt Debes. Vorne von links: Rainer Rosenberger, Karlheinz Faller, Kurt Pfaff, Herbert Kreß, Richard Bauer

Frage an die Insider: Welche Farbe hatten die Brücker Trikots?

Hinweis: Nicht rot.

1972/73 A-Klasse Spessart Gruppe 1

1. SV Erlenbach	94:46	50:18
2. Germania Großwelzh.	77:59	41:27
3. VfR Goldbach	64:52	40:28
4. TSV Keilberg	86:65	39:29
5. Viktoria Kahl	44:38	38:30
6. SV Schöllkrippen	56:55	36:32
7. FSV Wörth	59:60	36:32
8. RW Aschaffenburg	72:55	35:33
9. SV Miltenberg	63:54	34:34
10. Vorwärts Kleinostheim	55:57	33:35
11. TSV Pflaumheim	74:67	33:35
12. SpVgg Niedernberg	59:63	33:35
13. FC Südring Aschaffemb.	66:74	32:36
14. Bayern Alzenau	65:72	32:36
15. TV 1860 Aschaffembg.	52:63	32:26
16. Viktoria Brücken	65:98	24:44

17. TuS Breitenbrunn	50:93	23:45
18. SV Hörstein	42:79	19:47

1973/74 B-Klasse Alzenau

1. SV Hörstein	69:31	40:12
2. VfL Krombach	56:38	36:16
3. Eintracht Rottenberg	68:37	34:18
4. Viktoria Brücken	58:41	30:22
5. FC Oberafferbach	37:30	27:25
6. FSV Michelbach	52:46	28:28
7. Germ. Unterafferbach	41:38	26:26
8. TV Blankenbach	53:43	25:27
9. FC Mömbris	47:60	25:27
10. Bayern Alzenau	54:57	23:29
11. Germania Dettingen	47:52	22:30
12. SV Albstadt	41:50	22:30
13. DJK Kahl	34:63	16:36
14. SV Schneppenbach	24:79	11:47

Georg Denk verstorben

Am 4. Februar ist unser Mitglied Georg Denk verstorben. Er gehörte unserem Verein über fünf Jahrzehnte an.

In den sechziger Jahren beteiligte sich Georg aktiv am Vereinsleben; er war sogar Mitglied des Spielausschusses. Als der gebürtige Aschaffener die Leitung der Metzgerei von seinem Schwiegervater Adolf Lorenz übernahm, blieb ihm weniger Zeit, und er zog sich aus dem operativen Vereinsgeschehen zurück.

Wir trauern mit seiner schwer kranken Frau Bertel und den Kindern Ernst und Vera.

Uns erfüllt Trauer und Wehmut

Während der Beerdigung unseres alten Sportkameraden Karl ging mir durch den Kopf, dass viele verdiente Sportkameraden, die unsere Viktoria um das Jahr 1960 zu einer Spitzenmannschaft gemacht haben, schon von uns gegangen sind.

Der Erste war unser Stopper **Jopp Nees**, der im Januar 1959 im Alter von nur 26 Jahren für immer gehen musste.

Dann dauerte es bis ins Jahr 1979, als **Richard Bauer**, sportlich wie menschlich ein tragendes Element des Viktoria-Hauses, im Alter von nur 40 Jahren abberufen wurde.

Der nächste Abgang war dann **Elmar Lorenz**, meist Abwehrchef, aber sehr variabel einsetzbar. Er wurde nur 50.

Emil Kern, mehr als zehn Jahre lang als linker Verteidiger eine feste Größe, verstarb ausgerechnet während einer Pilgerfahrt nach Walldürn.

Es ist auch schon über zehn Jahre her, dass **Sepp Kraus**, einst überragender Torhüter, nach langer Krankheit verstorben ist.

Heinz Bozem, sein Vorgänger und Torwart der Aufstiegsmannschaft von 1955, folgte ihm bald nach.

Auch unsere beiden Trainer **Herbert Wilczek** und **Anton Röhl** haben sich längst verabschiedet.

In den letzten Jahren wurden die Abstände zwischen den Begräbnissen, wo wir uns von den alten Freunden verabschiedeten, immer kleiner. **Franz Berwanger** war Jugendleiter und half gelegentlich in der 1. Mannschaft aus.

Adolf Betz, Jugendtrainer und langjähriger Mr. Reserve, war auch eine Saison lang Stammspieler in der Ersten.

Sein älterer Bruder **Otto Betz**, langjähriger rechter Verteidiger, überlebte ihn einige Jahre.

Albert Bauer, der ältere Bruder von Richard, musste eine längere Zeit der Krankheit erdulden, bevor er für immer gehen musste.

Auch von **Sepp Berwanger**, der im Gegensatz zu seinem Bruder Franz langjähriger Stammspieler war, mussten wir uns schon verabschieden.

Ihm folgte **Otto Grünwald** nach. Der Otto war als Torjäger und Mittelstürmer eine Legende.

Von diesen Sportfreunden, die alle vor dem Krieg geboren sind, erreichte **Karl Waldschmitt** das höchste Lebensalter. Er war immerhin 86, als er verstarb. Er ist bis jetzt der Letzte aus der Reihe. Sicher wird er das nicht bleiben.

KK

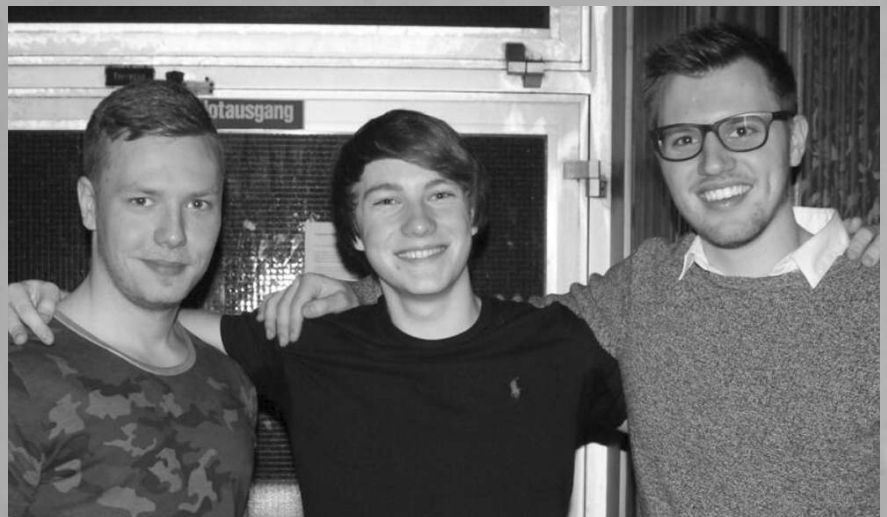
Après-Ski Party

am 18.02.2017



mit DJ Stylecut





Fußball mit Niveau

Wo B-Klasse drauf steht, ist auch B-Klasse drin. Ehrlicher Fußball. Ohne Allüren, ohne große Taktiererei, ohne technische Finesse. Dafür mit ganz viel Emotionen. Keine Söldner, kein zusammengekaufter Haufen. Hier werden noch Spiele am Vorabend am Tresen entschieden. Während der Saison heißt es an jedem verdammten Sonntag: Fußball kämpfen, bis nichts mehr geht.

Mit unseren Trainingstaschen über den Schultern schlurften wir am späten Vormittag auf den Sportplatz des SC Geiselbach. Vor einem Jahr hat mich Alex überredet, nochmal meine Fußballschuhe zu schnüren. Ich habe in der Jugend mal gekickt, entwickelte aber mit der Zeit die Einsicht, dass ich in der passiven Rolle des Zuschauers wohl weniger Schaden anrichten würde als auf dem Platz. In der vergangenen Saison dann das nicht mehr für möglich gehaltene Comeback. Die Reserve der Viktoria hätte aufgrund von Spielermangel abmelden müssen. Da machte mir Alex, seines Zeichens Vorstand, klar, dass ich helfen müsse. So war es natürlich Ehrensache für mich, wieder anzugreifen. Und er hatte ein Zuckerl parat: "Der Finsch übernimmt die Mannschaft. Das ist ein Erfolgstyp." Mit meinem Wechsel peilt der Verein nun einen "gesicherten Mittelfeldplatz" in der B-Klasse, der niedrigstmöglichen Liga in Bayern, an. Aber als ich den Sigi sah, der ist doch bald 70, erschrak ich doch ein bisschen. Hatte ich die richtige Entscheidung getroffen?

Dass ich für die Viktoria nun jeden Sonntag auf dem Platz stehe, war die wohl beste Entscheidung seit meiner 500-Euro-Wette mit dem Alex, der behauptete, dass Pep Guardiola der beste Trainer der Welt sei. Lachhaft. Ich helfe dem Team, zumindest mit meiner Anwesenheit, ein Stück weiter. "Egal wie schlecht du bist, du bindest immerhin einen Gegenspieler", lobte mich der Trainer schon so manches Mal und er stellte mir den Sigi zum wiederholten Mal als Vorbild hin, "du wirst sehen, der kickt auch noch als Uropa." Ich genieße dieses Vertrauen und bin froh, das Abenteuer B-Klasse aktiv miterleben zu dürfen. Denn sind wir mal ehrlich: Fußball auf diesem Niveau hat seinen Charme. Beispiele? Bitteschön!

Nach einem lockeren 5:1 gegen den Tabellenletzten ließ ich mich in der Kabine ermattet auf die Bank fallen. "Sicherlich, der Gegner ist an diesem Tag nur mit zehn Mann gekommen", begann Finsch seine abschließende Ansprache. "Aber das sah zumindest teilweise nach Fußball aus. Den Hype müssen wir jetzt aufrecht erhalten." Auf meine Frage unter vier Augen, wie er meine Leistung heute sah, verzog er keine Miene: "Bei dir muss ich jedes Wochenende wieder neu erraten, welcher Sportart du hier nachgehst." "Immerhin sah es nach Sport aus", deutete ich mir seine Antwort ins Positive. Mein Trainer blickte mich mitleidig an, verzog wieder keine Miene und klopfte mir wortlos auf die Schulter. Er zog mich zur Seite "Du, ich muss dir was verraten. Der Körnie ist fast so weit. Der spielt wieder. Dann kriegst du die Pässe, die du brauchst. Der ist topfit. Der stemmt jeden Tag



Löwen-Apotheke e.K.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. 8.30–20.00

Mi., Fr. 8.30–18.30

Sa. 8.30–13.00

www.apotheke-niedersteinbach.de

Parkplätze auch hinter der Apotheke !!!

Das Team der Löwen-Apotheke freut sich auf Ihren Besuch!

Tonnen von Äpfeln. Der mit dem Sigi in der Zentrale. Das wird geil." Für meinen ersten Treffer im Dress der Brücker, der mir an diesem Nachmittag gelang, war ich meinem Team natürlich im Anschluss die obligatorische Bierkiste schuldig. "Dein erster Treffer, wenn auch ins eigene Tor", zwinkerte mir Spreisler zu, als er sich eine Flasche aus dem Kasten zog.

Ich glaube, ich bin nun endgültig bei der Viktoria angekommen. In der B-Klasse. Mit Spreisler, Thomas, Donovan, Sigi, Christian, Patrick, Holger, Körnie, Tobi, Pfeifer und Fabian. Wo Fußball noch in seiner Reinform zelebriert wird. An jedem dieser verdammten Sonntage...
Matäus Loddar

HUNDESALON MARTINA



**Herrnmühle 2
63755 Alzenau-
Michelbach**



Fax/Tel. 06023-3483

Termine nach Vereinbarung!

Millowitsch



*Unser Herz will dich halten,
unsere Liebe dich umfassen.
Unser Verstand muss dich gehen lassen,
denn deine Kraft war zu Ende
und deine Erlösung eine Gnade.*

Ernst Lohfink

* 22. 6. 1933 † 15. 12. 2016

Wir sind alle sehr traurig und werden Dich vermissen:

Barbara und Dietmar
Thomas und Maggi
Die Enkel: Gina-Lisa, Damian, Lorenzo,
Yannik und Angeli
sowie alle Angehörigen

63456 Hanau-Steinheim, Brandenburgstraße 18

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
dem 29. Dezember 2016, um 14.30 Uhr auf dem Friedhof Steinheim-Nord statt.

***Wieso steht diese
Todesanzeige im
Vereinsheft von
Viktoria Brücken?***

***Wieso ist das eine
kuriose Geschichte
aus dem Vereins-
geschehen?***

Ernst Lohfink war Schiedsrichter. Er sah dem Schauspieler Willy Millowitsch recht ähnlich und war deshalb in Fußballerkreisen nur als "Millowitsch" bekannt. In den siebziger und achtziger Jahren piff er recht oft unsere Viktoriaelf. Er ließ sich mit seinen Kollegen Marquart und Hergenröther im Kahlgrund einteilen. Einer der Dreien piff dann in Brücken. Die beiden anderen begaben sich dann zu ihren Einsatzorten. Nach dem Spiel traf man sich dann in unserem Vereinsheim und vesperte eine Hausmacher Platte mit der Wurst, die unser leider verstorbener Emil Kern hergestellt hatte.

Sportfreund Ernst Lohfink alias Millowitsch lernten wir bei diesen Gelegenheiten kennen und schätzen. Übrigens "benachteiligten" die drei hessischen Sportkameraden Viktoria Brücken in keinem Falle

Und lesen Sie bitte in der dritten Zeile unter den Hinterbliebenen. Da steht: Enkel Gina-Lisa. Gina-Lisa Lohfink. Jawohl. Das ist doch diese junge Dame, die neulich einen spektakulären Prozess verlor, der bundesweit durch die Presse ging und kontrovers diskutiert wurde. Und die im Dschungel Camp so herzerzerrend weinte. Und das ist doch diese Gina-Lisa Lohfink, die behauptete, dass sie mit Jerome Boateng zusammen sei

Sportfreund Ernst Gilmer (Dörnsteinbach), der bei Millowitschs Trauerfeier anwesend war, berichtete von einem Raunen, das durch die Trauernden gegangen sei, als die junge Dame die Aussegnungshalle betrat.

Ach ja. Gina-Lisas Bruder würde übrigens Priester werden. Ehrlich.

KK

Edelbrennerei Dirker

Edelbrände · Schaumweine · Fruchtliköre



Destillate

*Internationaler
Schnapsbrenner des Jahres
Gold 1994 Silber 1993/1997
Bad Kleinkirchheim*

*Unsere Edelbrände sind 100% Fruchtdestillate.
Lassen Sie sich überraschen, und genießen Sie die pure Frucht im Glas.*

Arno Josef Dirker · Alzenauer Str. 108 · D-63776 Mönbris
Tel. 0 60 29 / 77 11 · Fax 0 60 29 / 77 44
Internet: <http://www.dirker.de> · eMail: info@dirker.de

**Heizung • Schwimmbadanlagen
Wasserinstallationen • Solar • Spenglerei**

Gerhard
Franz



Geiersrainweg 17
63776 Mönbris
Tel. 060 29 / 66 70
Mobil 01 51 / 16 77 78 77

Das Schwierige
erledigen wir sofort.

Für das Unmögliche
brauchen wir
etwas länger.

3. Juni 1984 SV Schöllkrippen – Viktoria Brücken 2:4 n.V.

Die Saison 1983/84 war grauenhaft. Als Trainer war eigentlich der renommierte Spieler Hermann Geis aus Keilberg verpflichtet worden. Doch der riss sich den Meniskus, bevor er nur einmal mitspielen konnte. Als Ersatz wurde eilig der Michelbacher Willi Böhl geholt.

Von der starken Truppe war wenig übrig geblieben. Horst Kern, H.G. Simon und Richard Lang hatten den Verein verlassen. Herbert Nees musste nach einer schweren Verletzung aufhören. Köhler und Bauer standen wegen beruflicher Tätigkeiten im Ausland nicht mehr zur Verfügung. Dazu kam, dass langjährige Leistungsträger wie K.H. Pfaff, Beck, Stumpf und Giron altersbedingt ihren Leistungszenit weit weit überschritten hatten.

Ständig befand sich die Viktoria am Tabellenende. Als Gerhard Bauer aus Brasilien und Joachim Köhler aus Paris zur Mannschaft stießen, ging ein Ruck durch die Elf. In den letzten vier Spielen wurden zwei Siege und zwei Unentschieden erreicht. Nun hatte man sich für das Entscheidungsspiel um die Relegation qualifiziert.

In einem umkämpften Spiel konnten die Pasquille mit 4:2 in der Verlängerung besiegt werden. Torschützen: Köhler und Bauer und, in der Verlängerung, der eingewechselte Peter Heßler (2).

Aufstellung: **Kurt Pfaff; Peter Kampfmann, Bernhard Kern, Armin Heilmann, Reinhold Glaser; Siegfried Stumpf, Willi Böhl, Dietholf Giron; Gerhard Bauer, Hubert Beck, Joachim Köhler; Peter Heßler, Peter Debes**

Tore: **Köhler, Bauer, Heßler (2)**

Metzgerei –
Party-Service



Alfred Lorenz

63776 Niedersteinbach • Alzenauerstr. 91

Telefon 06029-1349

Grill • Imbiß • Heiße Theke

Spezialitäten aus eigener Schlachtung

Hausmacher Wurstwaren • Schinkenspezialitäten





Ralf Glaser

Reifenhandel u. Kfz.-Service



**Hemsbacher Str. 15
63776 Mömbris-Brücken**

Tel. 06029/5380

Termine nach Vereinbarung

e-mail: reifen.kfz-service.glaser@gmx.de

Jürgen Busch Malerbetrieb

seit 1929

Jürgen Busch Malerbetrieb

Büro:

63776 Mömbris-Hemsbach

Tel. 06029/6527

Fax. 06029/4063

Email:

Busch.Malerbetrieb@t-online.de

- Wärmedämmarbeiten
- Verputzarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Malerarbeiten

- Lackierarbeiten
- Energieberater des
Maler- und
Lackiererhandwerks



**Kinder-
fasching**
26.02.2017





Kostüm-
prämierung

Viktoria Brücken
26.2.2017

ECM IT-Consulting

Computer
Netzwerke
DSL-Anschluss
Telefonanlagen
Drucker
Tinte und Toner
Homepage
Software
Service und Support

do-IT

think-IT

know-IT

Inhaber:
Dipl.-Ing. (FH) Christian Majewski
e-Mail: Info@ecm-it-consulting.de
www.ecm-it-consulting.de

Büro Babenhausen:
Lichtenberger Str. 17
64832 Babenhausen
Tel.: 06073 - 712901
Fax: 06073 - 712902

Büro Niedersteinbach:
Hirschgraben 11
63776 Niedersteinbach
Tel.: 06029 - 999 29 48
Fax: 06029 - 999 29 49

Termine Termine

Di.-Sa., 04.-08.04. Altpapiersammlung
so., 30.04. Mainacht am/im Sportheim
Do.-Sa., 22.-24.06. Ortspokalturnier
Di.-Sa., 18.-22.07. Altpapiersammlung

ICH WÄR' DANN
JETZT BEREIT...



FÜR DEN
FRÜHLING.

Impressum

Kopfball, 1. Ausgabe 2017

Verantwortlich:

FV Viktoria 1930 Brücken e.V.
Alzenauer Str. 106
63776 Mömbris

Redaktionelle Mitarbeit:

Christoph Geis, Michael Kaiser,
Kurt Kern, Thomas Meinert,

Frank Debes, Günther Waldschmitt
und Hanne Moench

Umbruch: Karoline Heßler

Werbung: Michael Geis 06029/5790

E-Mail: fv_viktoriabruecken@web.de
www.fv-viktoria-bruecken.de

Fotos: Archiv, main-kick, Privat

Auflage: 350 Druck: ROPA COPY, Alz.

Vereinszeitung liegt aus, in:

Brücken:

Metzgerei Kampmann,
Sportlerheim;

Niedersteinbach:

Bäckerei Pfaff, Metzgerei Lorenz,
Pomodoro, Raiffeisenbank,
Sparkasse, Tankstelle;

Mömbris:

Raiffeisenbank, multi-aktiv

Sigi-Stumpf-Rätsel

Er zählt zu den letzten Helden auf den Sportplätzen des Kahlgrunds. Um ihn und um seine Tore ranken sich Mythen und Legenden. Einst soll eine Rakete von ihm im Dreieck hängen geblieben sein. Vor seiner Schusskraft habe sogar der Ball kapituliert – und sei geplatzt. Und er habe mit der Wucht seiner Schusskraft ein Wildschwein erlegt, als er das Tor verfehlte. In den Geschichten und an den Lagerfeuern wird seine Fußballkunst ewig weiterleben. Siegfried Stumpf.

Im Juni 2016 feierte er einen Schnapszahlgeburtstag. Stumpf wurde

Z 66 **T** 77 **S** 88 **E** 99

Seine Haarfarbe, als er jung war:

E feuerrot **O** brünett **U** tiefschwarz **A** hellblond

Er stammt aus

R Mönchengladbach **S** Bergisch Gladbach **U** Glattbach **L** Gladbeck

Sein erlernter Beruf:

N Physiotherapeut **A** Elektriker **B** Psychotherapeut **J** Bestatter

Im Fußball bewährte er sich auch als

R Schiedsrichter **S** Ballwart **L** Nachwuchstrainer **V** Linienrichter

Er war ein emotionaler Spieler. Seine Tore feierte er gerne mit einem (einer)

H Samba **G** Salto **N** Purzelbaum **M** Pirouette

Kurzzeitig bildete er mit zwei Sportkameraden den "100-jährigen-Sturm". Mit

I Fritz Walter & Max Morlock **E** Dietholf Giron & Bepp Neumeier
V Roland Kern & Rudolf Mannel **M** August Kern & Bertold Wessner

Lösungsbuchstaben:

Mischen Sie diese Lösungsbuchstaben kräftig durch, und ordnen Sie diese neu. Dann erhalten Sie die Stadt, wo Stumpf vielleicht heute seine Fußballkunst ausüben würde:

Lösungswort:



Trainingszeiten der Viktoria Saison 2016/17

1. und 2. Mannschaft: Dienstag, 19 Uhr; Freitag, 19 Uhr **Trainer: Michael Kaiser**

AH-Mannschaft: Do., 19 Uhr **Betreuer: Marco Beck**



Jugendleitung: Thomas Meinert, Jugendleiter;
Frank Debes, stellv. Jugendleiter

U7

Holger Moench
Volker Helfrich (Königshofen)

**Training: Di., 17.30–18.30 Uhr
in Schimborn**

U9

Michael Weber
Frank Debes
Nino Tolksdorf (Schimborn)
Chris Becker (Schimborn)

**Training:
Mo./Do., 17.30–19.00 Uhr
in Schimborn**

U11

Ralph Köhler
Daniel Viehmann (Schimborn)
Jens Kemmerer (Mömbris)

**Training:
Mi., 18.00–19.00 Uhr
Fr., 17.30–19.00 Uhr
in Mömbris**

Training JFG

U13

Di./Do., 17.15–18.45 Uhr
in Mensengesäß

U15

Di./Do., 17.30–19.00
in Mömbris

U19

Mo./Mi., 19.00–20.30 Uhr
in Gunzenbach

Trainer und Betreuer Saison 2016/17

JFG Mittlerer Kahlgrund

Verein	Pos.	Jugend	Name Vorname	Festnetz Handy
Me	Tr	U13	Huck Christopher	06029 / 9978222 0151 / 27578210
Me	Tr	U13	Krist Thomas	06029 / 5866 0176 / 78312811
Kö	Tr	U13	Kai Englert	0160 / 7582040
Gu	Be	U13	Jens Langenhan	06029 / 993215
Sch	Be	U13	Hufgard Andreas	06029 / 9926554 01525 / 6391557
Me	Be	U13	Krist Marvin	06029 / 5866 0151 / 44243973
Me	Be	U13	Mai Gerald	06029 / 995088 0176 / 24603055
Sch	Tr	U15	Pfaff Daniel	01511 / 2396195
Mö	Be	U15	Bungert Werner	06029 / 4742 0151 / 21253548
Mö	Be	U15	Wissel Thorsten	06029 / 995999 0179 / 9131776
Br	Be	U15	Lorenz Sven	06029 / 993681 0175 / 1956048
Br	Be	U15	Pfaff Thomas	06029 / 995009 0171 / 9545116
Br	Be	U15	Stenger Jan	0176 / 84266922
Kö	Be	U15	Kempff Lukas	0170 / 3612568
Gu	Tr	U17	Kampfmann Burkard	0173 / 3024647
Mö	Be	U17	Wenzel Klaus	06029 / 5068 0171 / 4397150
Me	Be	U17	Botzem Christofer	06029 / 4476 0171 / 1979774
Mö	Be	U17	Schmitt Jonas	06029 / 700572 0176 / 20631220
Me	Tr	U19	Botzem Christofer	06029 / 4476 0171 / 1979774
Me	Be	U19	Botzem Felix	06029 / 4476 0151 / 24125265
Br	Be	U19	Debes Jürgen	06029 / 8827 0151 / 28598125
	Tr	Tormann	Hug Michael	0163 / 69367661



- Bauholz, Kanthölzer, Bretter, Latten und Bohlen
- Konstruktionsvollholz (KVH)
- Brettschichtholz (BSH)
- Hobelware und Nut- & Federbretter
- Terrassenholz, Zaunbretter oder Rhombusleisten
- Lasuren und Öle
- Befestigungs- und Verbindungstechnik

Auch bei der fachgerechten Montage stehen wir Ihnen gerne zur Seite.

Rauhwiesenweg 30

63776 Mömbris-Niedersteinbach

Tel.: 06029/995530

E-Mail: bozem.saegewerk@t-online.de

Web: www.bozem-saegewerk.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 8.00-12.30 und 14.00-18.00 Uhr

Sa.: 8.00-13.00 Uhr

Wir sorgen für Erdgas, Strom und Wärme ...



... für Sport und Siege –
besonders gerne!

Wir engagieren uns für den
Sport in unserer Region.